



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-13b: Ouren (B/D/L) (Drei-Länder-Eck)



Bezeichnung der Strecke:	Drei-Länder-Weg, Ouren (Rundwanderung) Schleife B
Autoren/ Bearbeitung:	Klaus Dieter Klauser, Manfred Rippinger
Eventuelle(r) Kooperations- partner:	Tourist-Info Burg-Reuland Von-Orley-Straße 24, 4790 Burg-Reuland (Belgien) Tel.: +32 (0)80 32 91 31; E-Mail: info@reuland-ouren.be https://reuland-ouren.be/de
Start: (Hier klicken)	Europadenkmal an der belgisch-deutsch-luxemburgischen Grenze bei Ouren Koordinaten: Dezimalgrade (DG) 50.13051903476074, 6.135942208930916 Grad, Minuten, Sekunden (GMS) 50°7'49.87"N 6°8'9.39"E Unterkunftsmöglichkeit für Schulklassen: Vido (Atelier & Herberge), 4790 Burg-Reuland, Mierelter Weg 21 Tel.: +32 80410080, E-Mail: info@vi-do.be https://www.vido-ostbelgien.be/herberge-burg-reuland/schulen/ (11,4 km vom Startpunkt entfernt)
Ziel: (Hier klicken)	Europadenkmal Ouren
Streckenlänge/ Profil:	Schleife B: Europadenkmal - Seisbachhöhe – Ouren. Länge: 8 km höchster Punkt: 449 m NN (Seisbachhöhe) tiefster Punkt: 317 m NN (Europadenkmal) Dauer: 3 Stunden
Schwierigkeits- grad	Mittelschwer bis anspruchsvoll
Beschreibung / Informationen zum Streckenverlauf: Schleife B führt ins belgische Ouren. Schleife B führt zunächst vom Europadenkmal zur Georges-Wagner-Brücke (255 m). Mitten in der Our, im Schnittpunkt mit der Mündung des Ribbachs, befindet sich der geografische Dreiländerpunkt (B-D-L). Nachdem wir die Brücke überquert haben, wandern wir ca. 200 m auf einem Pfad entlang der Our und gelangen, an einer ausgedienten Zollbude vorbei, zur Skulptur „Gewässer brauchen Durchgängigkeit“. Hier folgen wir dem kleinen Bachlauf zur linken, überqueren ihn nach 80 m und biegen an der folgenden Kreuzung nach links ab. Der Weg führt dann rund 700 m auf deutschem Gebiet durch Waldpartien oberhalb der Our. Bei Austritt aus dem Wald führt der Weg über einen kleinen Bachlauf, der hier die belgisch-deutsche Grenze markiert, weiter auf belgischem Gebiet entlang der Our in Richtung Ouren , das nach 520 m erreicht wird. An der ersten Wegegabelung biegen wir nach rechts	



ab, dann kurz danach nach links und folgen dem nur für Ortsverkehr freien Weg durchs Dorf. Nach 170 m erreichen wir den Dorfplatz vor dem Hotel „Dreiländerblick“.

Wir folgen dem Weg bis zur Ourbrücke und biegen dann vor der Brücke nach rechts ein und gehen weiter auf der Promenade entlang der Our bis zu einem Waldweg. Diesem folgen wir 450 m, nehmen dann die linke Abzweigung, dann nach 130 m die rechte Abzweigung und folgen dem ansteigenden Weg durch den Wald. Nach 960 m haben wir den höchsten Punkt der Tour erreicht (T-Kreuzung Seisbachshöhe). Wir folgen dem linken Weg, der nach 175 m wieder eine Abzweigung bietet. Unser Weg ist der linke, der nach 900 m talwärts zum Campingplatz an der Our führt. Wir durchqueren den Campingplatz, überqueren anschließend die Ourbrücke und wandern 250 m auf dem „Alten Weg“ bis zur Einmündung in die Straße „**Peterskirchen**“.

Hier biegen wir rechts ab und erreichen nach 130 m den Friedhof und die Kirche. Am Kirchenportal folgen wir dem nach links abbiegenden Pfad entlang einiger Schieferkreuze und gehen bis zum Tor, das den Beginn des Kreuzwegs markiert. Wir folgen dem Kreuzweg mit seinen Stationen, die die Leidensgeschichte Jesu darstellen. Bei einer Abzweigung bleiben wir auf dem unteren Weg über dem Felsen und folgen diesem parallel zur Straße, die allerdings erheblich unterhalb des Felsengebildes verläuft. Unser Pfad steigt langsam an und gibt in einer Steigung den Blick ins Our- und ins Schiebachtal frei. Wir stehen hier auf dem sogenannten „Rittersprung“, einem sagemumwobenen Felsen über der Our.

Unser Pfad steigt weiter bis zu einer Kreuzigungsgruppe an. An der Bank kann man etwas ausruhen und dann den Weg talwärts zurück zur Kirche antreten. Von der Kirche geht's über die Dorfstraße zur Ourbrücke, zum Dorfplatz und dann über die Straße „Am Schlossberg“ um den Burgkegel herum, wo wir zum Schluss wieder auf den Weg zum Europadenkmal stoßen. Nach 1,1 km und einer Ourüberquerung sind wir wieder am Ausgangspunkt.

Hinweise zur Wegemarkierung:

Schleife B: keine Markierung

Thematische Schwerpunkte:

Natur und Wildnis

Die Wegstrecke bietet einige Panoramaansichten der Landschaft des Ourtals mit ihren tief eingeschnittenen Tälern und ihren Höhenzügen. Des Weiteren finden sich unterwegs einige typische Schiefersteinfelsformationen, die aus dem Devonzeitalter (vor ca. 440 Mio Jahren) stammen und die den Flusslauf bestimmen. Die Wanderstrecke besticht durch ihre abwechslungsreichen Landschaften (Bach- und Flusstäler, Waldgebiete, Höhenzüge, Siedlungsgebiete, malerische Wege und Pfade).

Sport und Action

Das Streckenprofil ist bisweilen recht anspruchsvoll und verlangt bei den Anstiegen eine gute Kondition. Auch einige längere Abstiege mit starkem Gefälle werden die Waden der Teilnehmer beanspruchen.



Wasser und Chillen

Rastmöglichkeiten bieten sich am Europadenkmal, an einigen Ufern der Our, in den Dörfern Lieler und Ouren sowie auf dem Campingplatz Ouren.

Lager und Feuer

Zeltmöglichkeit besteht auf dem Campingplatz Ouren (Auskunft beim Betreiber). Kleine Lagerfeuer können am Ufer der Our, unweit der Brücke zwischen dem Europadenkmal und Ouren, entzündet werden, sofern die allgemein bekannten Brandschutzvorschriften beachtet werden.

Abenteuer und Herausforderung

Einige schmale Pfade (Our-Ufer bei Lieler, Promenade und Kreuzweg Ouren.) bieten einen besonderen Reiz und erfordern Trittsicherheit. Ansprechend dürften auch die Wege sein, die einen Blick auf das unmittelbar tiefer gelegene Gelände freigeben.

Wahrnehmen und Erleben

Das Thema „Grenzen“ wird an manchen Stellen der beiden Schleifen erlebbar veranschaulicht. Die Info-Tafeln am Europadenkmal bieten zudem Anschauungsmaterial zur Auseinandersetzung mit den Themen „Grenzen“ und „Europa“.

Schleife B bietet kultur- bzw. siedlungsgeschichtliche Leckerbissen, wie die gotisch-barocke Kirche in Ouren, die Reste der Ourener Burg, die Besiedlung des Ourtals, die Nutzung der Wasserkraft (Mühlen, Ledergerberei) oder künstlerische Impulse aus Ouren.